OTTO VON GUERICKE UNIVERSITÄT MAGDEBURG

Preis für Genderforschung in Sachsen-Anhalt

KOORDINIERUNGSSTELLE GENDERFORSCHUNG & CHANCENGLEICHHEIT SACHSEN-ANHALT

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

Hintergrund & Historie

Das Ministerium für Justiz und Gleichstellung und die Koordinierungsstelle für Genderforschung & Chancengleichheit (KGC) schreiben jährlich den „Förderpreis für Abschluss- und Qualifikationsarbeiten mit Genderaspekt“ aus. Er richtet sich an Forscher*innen aller Fachrichtungen aus Sachsen-Anhalt, die den Genderaspekt in ihrer Arbeit berücksichtigen.

Mit dem Preis sollen zum einen Geschlechterforschung und -forschende in Sachsen-Anhalt sichtbar gemacht und unterstützt werden und zum anderen soll die Bandbreite von Forschung mit Geschlechterperspektive aufgezeigt werden.

Erstmalig ausgeschrieben und verliehen wurde der Forschungspreis im Jahr 2011 mit Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft. Mittlerweile wird der Preis durch die Unterstützung des Ministeriums für Justiz und Gleichstellung a Umsetzung einer Maßnahme des Landesprogramms für ein geschlechtergerechtes Sachsen-Anhalt regelmäßig verliehen.

Vergabe

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Auswahljury. Die Verleihung des Preises erfolgt jeweils im Rahmen des › Landesweiten Tages der Genderforschung Sachsen-Anhalt (http://www.kgc-sachsen-anhalt.de/Landesweiter+Tag+der+Genderforschung-path-1036.html) .

Im folgenden finden Sie die aktuelle Ausschreibung 2020 sowie eine Übersicht der bisherigen Preisträger*innen:

Ausschreibung 2020

Förderpreis für wissenschaftliche, künstlerische und gestalterische Arbeiten mit Genderperspektive

Bewerbungsschluss ist der 31. August 2020

Forschungspreis 2011 - 2019

Preisträger*innen
& Impressionen von den Preisverleihungen

Kontakt

Koordinierungsstelle Genderforschung &
Chancengleichheit Sachsen-Anhalt
Universitätsplatz 2 I 39106 I Magdeburg
Tel.: 0391 67 58905
info@kgc-sachsen-anhalt.de

In Zusammenarbeit mit:

SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Justiz und Gleichstellung